

## Projektvorschlag für die fächerverbindende Projektarbeit in der Qualifikationsphase vom 07. – 11. September 2020

### Vorläufiger Projekttitle:

### **Fortschritt aus dem Chemielabor**

### **– Geniale Erfindung oder gefährliche Waffe?**

Beteiligte Fächer: Chemie, Geschichte

Geplante Exkursion: Bibliothek,  
ggf. Chemiewerk

Beteiligte Lehrkräfte: Brym, La Porta

Zeitraum der Exkursion: ein-  
bzw. zweitägig

Teilnehmerzahl: 20

Unterbringung:

Geplante Kosten: ca. 30 - 35 €

### **Kurze Projektbeschreibung:**

Dynamit, Atombombe und Giftgas. Mit diesen Begriffen verbinden wir alle unheilbringende Waffen. Doch wie kam es zu ihrer Erfindung? Welcher Einsatz war ursprünglich für sie gedacht und wie wurden sie tatsächlich genutzt? Sollten weitere gefährlich nutzbare Erfindungen verboten werden, um Menschenleben zu retten?

In diesem Projekt wollen wir uns mit den chemischen Hintergründen z.B. der Kernspaltung beschäftigen und den Einsatz solcher Stoffe in Vergangenheit und Gegenwart kritisch beleuchten.

- Pharmakonzern oder Kriegsproduzent? –Von der zivilen Nutzung zum Massentötungsprodukt
- Fritz Haber – Ein verdienter Nobelpreisträger? - Trägt der Entdecker Mitschuld am Tod der Menschen?
- Der Zweck heiligt die Mittel?! Giftgas im Ersten Weltkrieg
- Der Zweck heiligt die Mittel?! Ist der Einsatz von Tränengas bei Demonstrationen gerechtfertigt?
- Gewinnbringender Fortschritt oder Fluch der Technik? Von der Atomenergie zur Atombombe

Diese oder ähnliche Fragestellungen können Sie in diesem Projekt untersuchen.